

# 1 Einführung

## Wozu dient das Plug-in?

Das FW-1884-Plug-in unterstützt den Tascam FW-1884 und die Fadererweiterung FE-8.

## 2 Grundeinstellungen

### Was Sie benötigen

Um das FW-1884-Plug-in nutzen zu können, benötigen Sie

- einen oder mehrere FW-1884 sowie (optional) einen oder mehrere FE-8
- Logic Platinum 6.0 oder neuer

### Das Plug-in installieren

Falls das Plug-in Ihrer Version von Logic nicht bereits beiliegt, müssen Sie es aus dem Internet herunterladen und installieren. Der Speicherort lautet

- Mac OS 9: Ordner „Control Surface Plug-ins 6.x.x“ im Anwendungsordner von Logic, wobei „6.x.x“ der Platzhalter für die von Ihnen verwendete Logic-Version ist. Dieser Ordner sollte bereits vorhanden sein.
- Mac OS X: Ordner „~/Library/Application Support/Emagic/MIDI Device Plug-ins“. Falls dieser Ordner nicht existiert, erstellen Sie ihn bitte. Stellen Sie sicher, dass Sie den Pfad richtig eingeben.

### Grundeinstellungen

- Vergewissern Sie sich, dass der MIDI-Treiber für den FW-1884 installiert ist. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Dokumentation zum FW-1884.
- Schließen Sie den FW-1884 mithilfe des FireWire-Kabels an.
- Wählen Sie den Menüpunkt Options > Preferences > Control Surfaces > Install... (unter Mac OS X lautet der Menüpunkt Logic Platinum > Preferences > Control Surfaces > Install...).
- Wählen Sie im Installationsfenster für jeden verwendeten FW-1884 den Eintrag „FW-1884“, und klicken Sie auf „Add“. Markieren Sie dann im Setup-Fenster „FW-1884 Control Port“ als MIDI-Eingang und -Ausgang.
- Wählen Sie für jeden verwendeten FE-8 im Installationsfenster „FE-8“, und klicken Sie auf „Add“. Wählen Sie auch hier im Setup-Fenster die korrekten MIDI-Eingänge und -Ausgänge.
- Wenn Sie mit mehreren Geräten arbeiten, ordnen Sie die zugehörigen Symbole im Setup-Fenster so von links nach rechts an, dass ihre Reihenfolge der tatsächlichen Anordnung der Geräte entspricht.

## 3 Das Plug-in verwenden

Näheres finden Sie im Abschnitt „Funktionszuweisungen im Überblick“.

Die FE-8-Erweiterungsmodule haben nur einen Kanalzugbereich, folglich sind die Hinweise zu den übrigen Funktionsbereichen hier ohne Bedeutung. Der Abschnitt „ENCODERS-Bereich“ gilt auch für die Kanalzüge des FE-8.

## 4 Funktionszuweisungen im Überblick

Eine rechts ausgerichtete Umschalttaste unter der Beschreibung eines Bedienelements bedeutet: Wenn Sie diese Umschalttaste gedrückt halten, hat das darüber beschriebene Bedienelement die in dieser Zeile beschriebene Funktion.

### ENCODERS-Bereich (Drehregler)

Bedienelement	Zuweisung
FLIP	schaltet den Flip-Modus zwischen Off und Swap um.
PAN	weist den Drehreglern die Panoramaregelung zu.
AUX 1	weist den Drehreglern Sendpegel 1 zu.
AUX 2	weist den Drehreglern Sendpegel 2 zu.
AUX 3	weist den Drehreglern Sendpegel 3 zu.
AUX 4	weist den Drehreglern Sendpegel 4 zu.
AUX 5	weist den Drehreglern Sendpegel 5 zu.
AUX 6	weist den Drehreglern Sendpegel 6 zu.
AUX 7	weist den Drehreglern Sendpegel 7 zu.
AUX 8	weist den Drehreglern Sendpegel 8 zu.

### SHORTCUTS-Bereich

Bedienelement	Zuweisung
SAVE/F1	speichert das aktuelle Projekt. Wenn das Projekt bearbeitet wurde, leuchtet die LED dieser Taste.
REVERT/F2	Das aktuelle Projekt wird auf die zuletzt gespeicherte Version zurückgesetzt.
ALL SAFE/F3	deaktiviert die Aufnahmebereitschaft aller Spuren.
CLR SOLO/F4	schaltet die Vorhörfunktion aller Spuren ein bzw. aus.
+SHIFT	schaltet die Stummschaltung aller Spuren ein bzw. aus.
MARKERS/F5	An der aktuellen Wiedergabeposition wird eine neue Marke gesetzt.
+SHIFT	löscht die Marke an der Wiedergabeposition.
LOOP/F6	
CUT	schneidet die aktuelle Auswahl aus und legt sie in der Zwischenablage ab.
DEL	löscht die aktuelle Auswahl.
COPY	kopiert die aktuelle Auswahl in die Zwischenablage.

PASTE	fügt den Inhalt der Zwischenablage ein.
ALT/CMD	Umschalttaste für andere Bedienelemente. Bitte sehen Sie unter der jeweiligen Beschreibung nach.
UNDO	macht die letzte Aktion rückgängig. Wenn die letzte Aktion rückgängig gemacht werden kann, leuchtet die LED dieser Taste.
+SHIFT	wiederholt die letzte Aktion.
SHIFT	Umschalttaste für andere Bedienelemente. Bitte sehen Sie unter der jeweiligen Beschreibung nach.
CTRL	Umschalttaste für andere Bedienelemente. Bitte sehen Sie unter der jeweiligen Beschreibung nach.

## Kanalzüge

### Bedienelement Zuweisung

REC LEDs	Diese LEDs leuchten, wenn auf die zugehörige Spur aufgenommen wird. Sie blinken, wenn die Spur auf Aufnahmebereitschaft geschaltet ist.
SEL	wählt die gewünschte Spur aus.
SHIFT	schaltet die Stummschaltung eines Sends ein bzw. aus, wenn die Drehregler den Sendepiegel steuern.
READ	schaltet den Automationsmodus der Spur auf „Read“.
WRITE	schaltet den Automationsmodus der ausgewählten Spur auf „Write“.
TCH	schaltet den Automationsmodus der ausgewählten Spur auf „Touch“.
LATCH	schaltet den Automationsmodus der ausgewählten Spur auf „Latch“.
SOLO	schaltet die Vorhörfunktion der Spur ein bzw. aus.
MUTE	schaltet die Stummschaltung der Spur ein bzw. aus.
Drehregler	
SET	Bereich aufgerufen haben.
Fader	regeln den Pegel einer Spur.

## EQ-Bereich

Die EQ-Regler beeinflussen ein bestimmtes Frequenzband der ausgewählten Spur. Hierzu müssen Sie der Spur einen Kanal-EQ hinzufügen (nicht erforderlich, wenn Ihr aktuell geladenes Projekt die alte Klangregelung der Programmversionen vor 6.0 verwendet).

Modus	Zuweisung
REC	Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, schalten Sie mithilfe der SEL-Tasten der jeweiligen Kanalzüge die Aufnahmebereitschaft der einzelnen Spuren ein bzw. aus.
GAIN	regelt die Verstärkung (Gain) des ausgewählten EQ-Bands.
SET	wählt den Eingang der Spur aus.
FREQ	regelt die Frequenz des ausgewählten EQ-Bands.
SET	bestimmt den Ausgang der Spur.
Q	regelt die Güte (Q) des ausgewählten EQ-Bands.
SET	bestimmt den Spurmodus
HIGH	wählt das parametrische EQ-Band 4 des Kanal-EQs aus.
+SHIFT	wählt den Parameter „High Cut“ des Kanal-EQs aus.
HI-MID	wählt das parametrische EQ-Band 3 des Kanal-EQs aus.
+SHIFT	wählt den Parameter „High Shelf“ des Kanal-EQs aus.
LOW-MID	wählt das parametrische EQ-Band 2 des Kanal-EQs aus (bzw. das EQ-Band 4 bei EQs von Programmversionen vor 6.0).
+SHIFT	wählt den Parameter „Low Shelf“ des Kanal-EQs aus (bzw. das EQ-Band 2 bei EQs von Programmversionen vor 6.0).
LOW	wählt das parametrische EQ-Band 1 des Kanal-EQs aus (bzw. das EQ-Band 3 bei EQs von Programmversionen vor 6.0).
+SHIFT	wählt den Parameter „Low Cut“ des Kanal-EQs aus (bzw. das EQ-Band 1 bei EQs von Programmversionen vor 6.0).

## SUMMENFADER (MASTER-Fader)

Mit diesem Fader regeln Sie immer den Pegel der Stereosumme. Wenn keine Stereosumme definiert ist (kein Master-Objekt in dem Environment vorhanden ist), regelt er den Pegel der Ausgänge 1 und 2.

### Master-Bereich

Bedienelement	Zuweisung
READ	schaltet den Automationsmodus der ausgewählten Spur auf „Read“.
WRITE	schaltet den Automationsmodus der ausgewählten Spur auf „Write“.
TCH	schaltet den Automationsmodus der ausgewählten Spur auf „Touch“.
LATCH	schaltet den Automationsmodus der ausgewählten Spur auf „Latch“.
Cursortasten	entsprechen den Cursortasten der Computertastatur.
+SHIFT	zoomt ein und aus (horizontal oder vertikal).
SHTL	Aktiviert den Shuttlemodus für das Datenrad.
Datenrad	Shuttlemodus aus: Wiedergabeposition wird taktweise bewegt. Shuttlemodus an: Wiedergabeposition wird stufenlos bewegt.
Bank-LEDs	zeigen die gewählte Faderbank an. Wenn Sie mit nur einem FW-1884 arbeiten, entspricht eine Bank 8 Spuren. Wenn Sie FE-8-Erweiterungsmodule verwenden, entspricht eine Bank der gesamten Anzahl von Kanalzügen, also 16, 24 usw. Leuchtet keine LED, so wurde Bank 5 oder höher gewählt.
BANK-Tasten	schalten eine Bank vor oder zurück.
+SHIFT	dient dazu, spurweise durch die Bänke zu blättern.
LOCATE-Tasten	dienen dazu, die vorherige oder nächste Marke anzusteuern.
NUDGE-Tasten	dienen dazu, die ausgewählten Objekte um den aktuellen Nudge-Wert nach links oder rechts zu verschieben.
+SET	stellt den Nudge-Wert ein, und zwar in der Reihenfolge Tick, Format, Taktnerner, Takt, Frame, halber Frame.
SET	Umschalttaste für andere Bedienelemente. Bitte sehen Sie unter der jeweiligen Beschreibung nach.
IN	geht zum linken Locatorpunkt.
+SET	setzt an der aktuellen Wiedergabeposition den linken Locatorpunkt.
+SHIFT	setzt an der aktuellen Wiedergabeposition den Drop-In-Locatorpunkt.
OUT	geht zum rechten Locatorpunkt.
SET	setzt an der aktuellen Wiedergabeposition den rechten Locatorpunkt.
+SHIFT	
REW	

FFWD	Schneller Vorlauf mit Abhören
STOP	Stoptaste
PLAY	Wiedergabetaste
REC	Aufnahmetaste